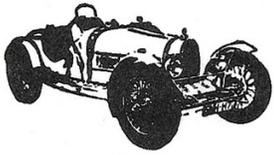


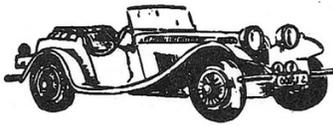
Classic-Car-Oldtimerbau-K.G.-Frankfurt-M.

Oldtimervertrieb-Bugattibau-Zubehörsend

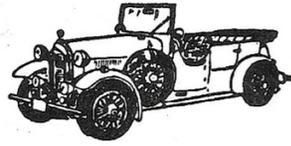
Inh. W. Basemann



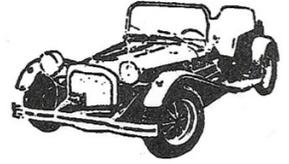
Bugatti



Jaguar



Bentley



Mercedes

- Büro I 6000 Frankfurt/Main-1, Theobald-Christ-Straße 17
☎ 06 11 / 44 81 21 od. 44 60 01 von 8.00-14.00 Uhr
- Büro II 6476 Hirzenhain 2 (Glashütten-Vogelsberg/Oberh.)
Schwarzwaldstraße 8, ☎ 0 60 45 / 78 78
Bürozeit von 9.00-12.00 Uhr
- Büro III in Auto + Freizeit GmbH, ^{Am Fallboom 8} Mainzstraße 189
(a. d. B 9 Industriegelände-Nord 1/6), 6520 Worms/Rh.
☎ 0 62 41 / 8 98 72 4 166
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



SPEEDSTER

DER

SPEEDSTER

IST WIEDER DA

APAL Speedster

Nostalgie der 50er Jahre



Für Cabrio-Freunde, die sich das Besondere gönnen wollen, wurde der Speedster von der Firma APAL wieder zum Leben erweckt.

Technische Daten APAL-Speedster Basismodell

Motor:

Bauart: Vierzylinder, Boxer, luftgekühlt im Heck
 Hubraum: 1574 ccm
 Leistung: 37 kW (50 PS) bei 3500 UpM
 Batteriespannung: 12 V

Kraftübertragung:

Kupplung: Ein-Scheiben-Trockenkupplung
 Getriebe: 4-Gang, voll synchronisiert

Bremsen:

	SP I	SP II
vorne:	2 Trommelbremsen	2 Scheibenbremsen
hinten:	2 Trommelbremsen	2 Trommelbremsen
Feststellbremse:	an den Hinterrädern	
Hintere Achse:	Pendelachse	Schräglagerachse

Räder:

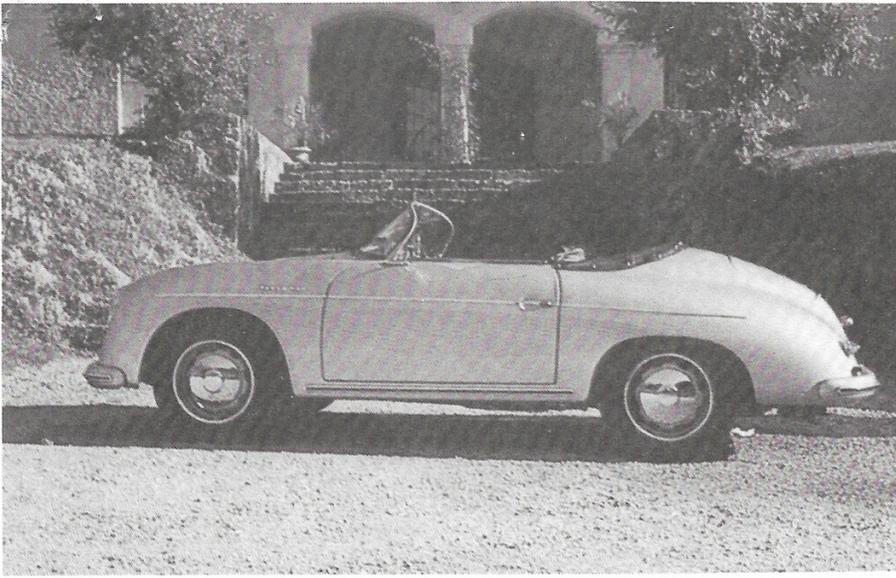
Felgen: 5 1/2 J x 15
 Reifen: 175/70 SR 15

Maße u. Gewichte:

Länge: 3930 mm
 Breite: 1676 mm
 Höhe: 1260 mm
 Radstand: 2130 mm
 Leergewicht: 785 kg

Fahrleistungen:

Höchstgeschwindigk.: 155 km/h
 Beschl. 0-100 km/h: 16,1 sec



Geschichte des Speedster

Die Idee des Speedster entstand zu Beginn des Jahres 1952. Damals bekam Ferdinand Porsche aus Amerika die Anregung, eine schnelle, sportliche Variante des beliebten 356 Cabriolets zu bauen. Nach seinem Vorläufer, dem American Roadster, ging im September 1954 der Speedster in Fertigung. Da er fast ausschließlich für den US-Export bestimmt war, wurden in Deutschland nur wenige Exemplare verkauft. 1958 lief die Produktion des Speedster aus.

Innere Qualitäten

Der großzügige Innenraum für Fahrer und Beifahrer ist voll mit Teppich verkleidet. Im abschließbaren Kofferabteil hinter den Sitzen bietet sich Platz zum Verstauen von kleineren Gepäckstücken. Seitentaschen in Fußraum und Türen dienen zur Aufbewahrung von Kleinutensilien.

Auf Wunsch werden Sitze, Türtafeln und Armaturenbrettpolsterung in hochwertiges Leder gekleidet. Farbe der Innenausstattung sowie Außenlackierung des Wagens werden nach Kundenwunsch individuell gestaltet.



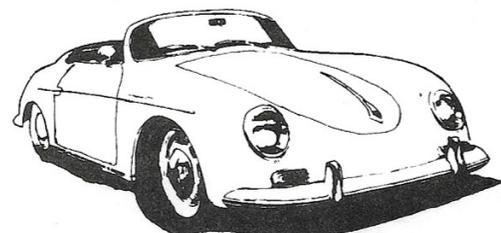
Verborgene Qualitäten

Der Wiederaufbau des legendären Speedster entspricht bis auf wenige vom deutschen TÜV geänderte Details seinem Original. Selbst der Kenner bemerkt kaum die Veränderungen.

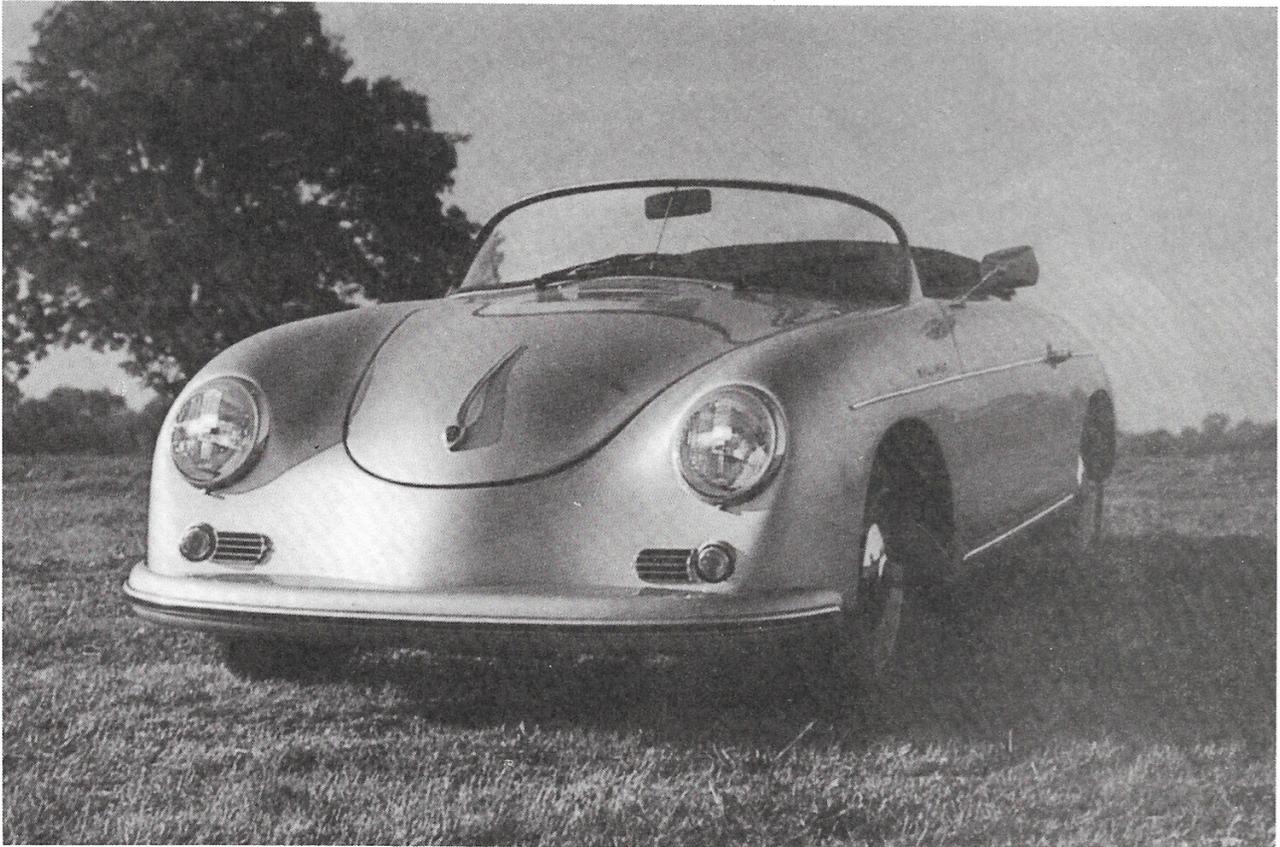
Erst im Aufbau erkennt man die Anwendung moderner Prinzipien. Die Karosserie des APAL-Speedster wird aus hartfaserverstärktem Polyester hergestellt und hat eine durchschnittliche Dicke von 5 mm. Nach bewährtem Prinzip aus dem Rennwagenbau sitzt die Kunststoffhaut auf einem soliden Stahlrohrrahmen, welcher absolute Verwindungsfestigkeit der Karosserie und eine hohe Stabilität der Fahrgastzelle garantiert.

Die harmonische Linienführung der Karosserie weist gleichzeitig eine Aerodynamik auf, die selbst heute von nur wenigen Serienfahrzeugen erreicht wird.

Als Bodengruppe dient ein modifiziertes Typ 1 Chassis aus dem Volkswagenprogramm. Für das Fahrwerk werden ebenfalls Teile aus der bewährten Großserie verwendet. Auf Wunsch können Koni-Stoßdämpfer eingebaut werden. Scheibenbremsen an den Vorderrädern gewähren hohe Fahrsicherheit.



SPEEDSTER



»Denkmalpflege«

Jeder APAL-Speedster ist ein von Hand gefertigtes Einzelstück mit entsprechendem Wert. Damit dieser Wert erhalten bleibt, sorgen Werkstoffe von hoher Qualität und grundsolide Verarbeitung für lange Lebensdauer. So kann mancher APAL-Speedster im Laufe der Jahre zum echten »Oldtimer« werden!

